

Nutzwert-Analyse von Bodenverbesserungen

Bei der Beurteilung von Bodenverbesserungen ist zu unterscheiden zwischen dem Nutzen für die Landwirtschaft (privater Nutzen) und dem Nutzen für die Gesellschaft (öffentlicher Nutzen). Die nachstehende Übersicht zeigt, über welche Wirkungsfelder und in welchem Ausmass (stark, mittel, schwach) der private und der öffentliche Nutzen von Bodenverbesserungsprojekten gesteigert werden:

	Nutzen für den Betrieb	Nutzen für die Öffentlichkeit
Bodenverbesserungen wirken <i>stark</i> auf . . .	<ul style="list-style-type: none"> Parzellierung Erschliessung Infrastruktur Arbeitskosten Maschinen 	<ul style="list-style-type: none"> Vernetzung Landbereitstellung Nutzungsplanung Reg. Wertschöpfung Erschliessungen Gewässerschutz Landschaftsbild Artenvielfalt Fließgewässer Schutzkonzepte Verkehrsentflechtung
Bodenverbesserungen wirken <i>mittelstark</i> auf . . .	<ul style="list-style-type: none"> Direktzahlungen Distanzen Nebenerwerb Produktionsmittel Schuld-/Pachtzinsen Produktionsvielfalt 	<ul style="list-style-type: none"> Sicherung Grundeigentum Erhaltung landwirt. Nutzung Erholung
Bodenverbesserungen wirken <i>schwach</i> auf . . .	<ul style="list-style-type: none"> Markterlöse Bodenpreise Strukturwandel Topografie Bodenqualität Betriebsgrösse Eigenland/Pachtland 	<ul style="list-style-type: none"> Gesunde Nahrungsmittel Artgerechte Tierhaltung Saubere Luft Bodenschutz